

A new Life

Und ich dachte die sind gefährlich...

Von 14ripl

Kapitel 3: Essen und...kleine Anzeichen!?!?

Eyeless Jacks Sicht:

Hmm...eigentlich ein echt cooles Zimmer, fand ich. Nur was soll ich jetzt mit diesem Cloud machen? Ja, ich weiß, ich bin Halb Mensch, halb Katze, aber ich kann trotzdem noch soziale Kontakte knüpfen, stellt euch vor. „So. Was wollen wir machen?“ fragte ich Cloud. Dieser schaute nur gedankenverloren in meine „Augen“. Ich hatte meine Maske nicht auf. Ich tippte ihm auf die Schulter, sodass er aufschreckte und mich perplex anstarrte. Ich seufzte nur und sagte: „Na, wieder bei uns?“ „Jep, danke...“ kam zurück. „Also noch einmal: Was wollen wir jetzt machen?“ sagte ich. „Keine Ahnung. Lass uns doch irgendwen anderes fragen, ob er was mit uns machen will?“ sagte Cloud zurück. Ich sah ihn eine Weile an, dann schüttelte ich schnell den Kopf und sagte: „Ja, gute Idee. Wir können ja mal gucken was bei Laughing Jack und seiner Rasselbande so läuft.“ Sagte ich und schritt voran, dicht gefolgt von Cloud.

Jeffs Sicht:

Nachdem wir ungefähr 2 Stunden Super Mario Bros. Wii gespielt hatten, mit Wut- sowie Lachanfällen, schauten wir uns um. Dieser Jake gefiel mir irgendwie. Ich weiß nicht, ich mochte ihn einfach. Ich merkte erst, dass ich ihn die ganze Zeit anstarrte als Ben mich aus meinen Gedanken riss: „HALLO? JEFF? NOCH DA?“ schrie er MEGA laut. Ich erschrak fürchterlich, kippte um und knallte mit dem Hinterkopf gegen die Bettkante der zusammen geschobenen Doppelbetten. „AUA, BEN! MACH DAS NIE WIEDER! DAS TAT ECHT WEH!!!“ schrie ich ihn an, während ich mir mit schmerzverzerrtem Gesicht den Hinterkopf rieb. „Ist ja gut, sorry. Aber was machen wir jetzt“ fragte Ben in die Runde. Jake setzte zu einer Antwort an, doch da wurde er von einem lauten Gong unterbrochen. „Au, meine Ohren. Was war das denn?“ sagte Jake.

Jakes Sicht:

Mann, dieser Gong war ganz schön laut gewesen. „Au, meine Ohren. Was war das denn?“ fragte ich, an Jeff gerichtet. „Das war der Essensgong. Abendessen.“

Mittlerweile ist es immerhin schon 18:00 Uhr.“ Sagte Jeff erklärend. Irgendwie fand ich ihn süß. Er war nett, sah cool aus...MOMENT!!! Was rede ich da denn eigentlich? Oh mein Gott. Ich geh besser schnell mit den andren beiden in die Küche. „Los, dann lasst uns gehen. Jetzt wo du’s sagst, ich hab ganz schönen Kohldampf.“ Sagte ich zu Jeff. Und so gingen wir über den mit Steinen gefliesten Flur runter in die Eingangshalle und dann in die Küche. Auf dem Weg dahin gingen wir in der Freundschaftspose. Also der eine macht den Arm über die beiden Schultern von dem Nachbarn, der andre auch halt. Wenn ihrs nicht kennt, euer Problem.

Mitten auf dem Weg streichelte ich Jeff unbewusst hinten durch die Haare. Ich meine aber nicht nur so durch die Haare streicheln, sondern voll langsam und irgendwie hab ich auch nen bisschen gekraut. Aber unbewusst!!! Keine Ahnung was in mich gefahren war. Ben bemerkte es zum Glück nicht. Jeff schien es zu bemerken, doch grinste nur und es schien so, als würde er schnurren und es genießen. Ich wollte aufhören, weil es dann doch etwas schwul war, aber irgendwie konnte ich es nicht lassen. Seine Haare waren so weich...schön. Kurz vor der Küche lies ich es dann doch sein. Wir setzten uns alle drei nebeneinander an den Esstisch. Ich in die Mitte, rechts Ben, links Jeff.

SITZORDUNG(der Tisch ist rechteckig, wie eine Tafel):

Jane:Jessy:Ben:Jake:Jeff:

EJ

Cloud:LJ:Masky:Hoodie:

LJ= Laughing Jack EJ=Eyeless Jack

DIE SITZPLÄTZE AN DER RECHTEN SEITE UND UNTEN BLEIBEN FREI, DAHER STEHEN DA AUCH KEINE NAMEN ;D

Als alle aufgegessen hatten, gingen wir zurück auf unser Zimmer und machten uns Bettfertig. Ich hatte noch meine schwarze Boxershorts an und ein schwarzes, zu großes Unterhemd. Jeff hatte auch noch eine schwarze Boxershorts und seinen Pulli an. Ben sagte, er müsse diese Nacht etwas in Sachen Mord erledigen und würde erst morgen so um 7:00 Uhr wieder kommen. Der Gedanke daran, dass ich mit Jeff heute Nacht allein sein würde, lies irgendwie ein warmes Gefühl in mir aufsteigen...so stiegen ich und Jeff also in das Doppelbett rechts.